

Presseinformation

Donnerstag, 8. August 2019

Stadtgrün in Dürrezeiten pflegen FDP empfiehlt dauerhafte Baumpatenschaften

Die Essener FDP ruft alle Bürger dazu auf, bei der Wässerung des Stadtgrüns auch nach der Temperaturabkühlung nicht nachzulassen und regt dauerhafte Baumpatenschaften vor Ort an, um möglichst vielen Stadtbäumen das langfristige Überleben zu sichern. Der Erhalt der stadtnahen Vegetation sei ein sinnvoller Beitrag zu praktiziertem Umweltschutz im Wohnumfeld.

FDP-Parteivorsitzender Ralf Witzel nimmt Expertenmeinungen ernst: „Die geringen Niederschlagsmengen der letzten Tage haben die Bestandsgefährdung für viele erhaltenswerte Pflanzen keineswegs beseitigt. Da aktuell nicht vorrangig Hitze das Problem für die Flora darstellt, sondern eine bereits länger anhaltende Dürrephase, sind sinkende Temperaturen kein beruhigendes Signal der Entspannung. Wenn selbst langjährige Bestandsbäume in ihrer Existenz bedroht sind und daher vorzeitig Blätter und Zweige abwerfen, sollten sich möglichst viele Bürger kontinuierlich an der Grünflächenpflege beteiligen. Die öffentlichen Strukturen allein sind damit angesichts der großen Herausforderungen aktuell überfordert. Jeder Bürger kann daher einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Stadtgrüns in seinem Umfeld leisten, wenn er in Abstimmung mit Nachbarn dauerhaft Verantwortung für die Wässerung bestimmter Bäume dort übernimmt, wo ihm dies persönlich am einfachsten möglich ist – vor der eigenen Haustür, am Arbeitsplatz oder am Vereinsgelände, wo man vielleicht häufig seine Freizeit verbringt.“